



**Hygienekonzept Dharma Mati Seminarbetrieb**  
gemäß § 2 Abs. 1 SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung  
des Berliner Senats

Stand: 22.5.2020

**VORBEMERKUNG**

Mit Achtsamkeit möchten wir dazu beitragen, verantwortungsvoll mit der allgemein herausfordernden Situation umzugehen und gleichzeitig wieder unsere Räume öffnen. Dafür braucht es einen Rahmen, der so weit wie möglich Sicherheit im Umgang miteinander gibt.

Das vorliegende Hygienekonzept dient diesem Zwecke.

Alle sind gehalten, die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert Koch-Instituts zu beachten.

**Wichtigste Maßnahmen**

- Alle diejenigen, die Symptome einer Atemwegserkrankung (auch milde Symptomen) zeigen, bitten wir zu Hause zu bleiben.
- Es muss innerhalb und außerhalb der Zentrumsräume Abstand gehalten werden (mindestens 1,50 m).
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Basishygiene einschließlich der Händehygiene:
  - a) Die wichtigste Hygienemaßnahme ist das regelmäßige und gründliche **Händewaschen** mit Seife
  - b) **Händedesinfektion**: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist vor allem dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Mit den Händen nicht das Gesicht, bzw. die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.

- Husten- und Niesetikette: Beim Husten und Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten und abwenden. Bitte in ein Einmaltaschentuch oder in die Armbüge husten und niesen, auf keinen Fall in die Hand.
- Wir ermutigen zum Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung, weil sie dazu beitragen kann, Übertragungen zu reduzieren und andere vor einer möglichen Infektion zu schützen.
- Wir empfehlen Personen, die sich selbst zu einer Risikogruppe zählen, zu Hause zu bleiben.

## Abstandsregel und Umgang

Die Raumkapazität wurde begrenzt und wird wie folgt ausgewiesen:

<b>max. Personenzahl</b>	<b>Person</b>
<p><b>Großer Schreinraum, 173 qm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Stuhlkreis streng 17 Pers.</li> <li>- Im Stuhlkreis entspannt 23 Pers.</li> <li>- In Reihen streng 28 Pers.</li> <li>- In Reihen entspannt 46 Pers.</li> </ul>	<b>46</b>
<p><b>Mittlerer Schreinraum, 60 qm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Stuhlkreis streng 11 Pers.</li> <li>- Im Stuhlkreis entspannt 13 Pers.</li> <li>- Als Tischreihen streng 12 Pers.</li> <li>- Als Tischreihen entspannt 15 Pers.</li> </ul>	<b>15</b>
<p><b>Konferenzraum, 38 qm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Stuhlkreis streng 8 Pers.</li> <li>- Im Stuhlkreis entspannt 11 Pers.</li> <li>- Als Tischreihen streng 10 Pers.</li> <li>- Als Tischreihen entspannt 13 Pers.</li> </ul>	<b>13</b>
<p><b>Bibliothek, 32 qm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Stuhlkreis streng 8 Pers.</li> <li>- Im Stuhlkreis entspannt 11 Pers.</li> <li>- Als Tischreihen streng &amp; entspannt 10 Pers.</li> </ul>	<b>10</b>

Die Anzahl der Stühle pro Raum wurde dementsprechend reduziert – bitte den Abstand einhalten!

Da mehrere Gruppen von Menschen im Haus wohnen, arbeiten, die Lotus Lounge aufsuchen und an Seminaren teilnehmen bitten wir,

- a) die Pausen im Seminarraum, in der Lotus Lounge oder im Freien im Garten zu verbringen, um die Möglichkeiten der Vermischung der im Haus befindlichen Gruppen zu minimieren, bitt nicht in den Fluren!
- b) im Flur und auf allen öffentlichen Flächen eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen.

Hinweisschilder bezüglich der Hygiene, Abstand und Beschränkungen sind ausgehängt.

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da so die Innenraumluft ausgetauscht wird. Empfohlen ist, alle 30 Minuten eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster und Türen über mehrere Minuten zu machen. Vorzugsweise ist bei geöffneten Fenster zu arbeiten.

## **Einlass, Ablauf, Wegeführung, Dokumentation der Teilnehmenden**

Gedrängte Wartesituationen (z.B. in Warteschlangen) sind zu vermeiden. Der Zugang soll nur einzeln erfolgen, nicht in Gruppen. Bei Präsenzzeiten der Seminare, wird die Eingangstüre geöffnet. Wartezonen außerhalb der Seminarräume gibt es keine. Wir bitte, die Teilnehmenden zu instruieren, auf den Punkt zu den Seminaren zu kommen und ggf. im Garten bis zum Beginn zu warten.

Nach Betreten des Zentrums müssen die Hände gereinigt werden.

Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.

Umgang mit den Schuhen:

- a) Bitte nacheinander die Garderobe betreten und die Schuhe ausziehen und dort abstellen, max. 2 Personen gleichzeitig, ebenso beim Anziehen der Schuhe
- b) Schuhe in einem mitgebrachten Beutel verstauen und mit an den eigenen Platz nehmen
- c) Schuhe anlassen (wenn diese Option gewünscht ist, dies bitte mit dem Dharma Mati absprechen, da dies Auswirkungen auf die Gestaltung des Raumes hat.)

Es werden verpflichtend Anwesenheitslisten mit Angabe des Termins (Datum Zeit), Vor- und Nachname der Beteiligten, vollständiger Adresse und Handynummern zur möglichen Nachverfolgung eines Infektionsgeschehens geführt. Das gilt auch für Veranstaltungen am Wochenende. Die Anwesenheitsliste muss mindestens vier Wochen lang aufbewahrt und auf Verlangen an die zuständigen Behörden ausgehändigt werden. Leerformulare für diese Listen liegen in den Räumen, bzw. am Empfang und werden ausgefüllt und am Ende des Seminars an der Rezeption abgegeben oder in den weißen Briefkasten geworfen.

Gegenstände dürfen nicht zwischen mehreren Personen herumgereicht werden, keine gemeinsame Nutzung von Trinkflaschen u. ä.

Bei zunehmendem Seminarbetrieb wird der Vordereingang ausschließlich als Eingang genutzt, der Seiteneingang zum Parkplatz hin wird zum Ausgang. Es wird ggf. eine entsprechende Markierung ausgehängt werden.

## Sicherstellung einer verstärkten Reinigung und Desinfektion

Seife, Desinfektionsmittel und Papierhandtücher stehen in den Toiletten zur Verfügung. Papiertücher und Desinfektionsmittel werden auch in den Seminarräumen bereitgestellt.

Toiletten, Türen, Türklinken werden täglich gereinigt und desinfiziert. (Toiletten werden nach Bedarf geöffnet.)

Andere Dinge wie z.B. der Beamer, die häufig angefasst werden, werden von den Verantwortlichen für die Raumnutzung nach jedem Termin mit Desinfektionsmittel gereinigt (in den jeweiligen Räumen vorzufinden).

Die Getränkeversorgung kommt bis auf Weiteres generell aus der Lotus Lounge lediglich in geschlossenen kleinen 0,2/0,3 Flaschen. Es ist nicht möglich, große Flaschen und Gläser oder Pumpkannen mit Wasser zur Verfügung zu stellen. Für die Abrechnung gibt es mehrere Möglichkeiten:

- a) Eine Auswahl an Getränken und einzeln verpackten Snacks wird auf Wunsch im Raum bereitgestellt und nach Verbrauch, dem\*der Veranstalter\*in nach Verbrauch in Rechnung gestellt.
- b) Eine Auswahl an Getränken und einzeln verpackten Snacks wird auf Wunsch im Raum bereitgestellt, die Teilnehmenden zahlen in eine Vertrauenskasse und der\*die Veranstalter\*in zahlt ggf. was nach Abrechnung offen ist.
- c) Kaffee, Tee, Heißgetränke und Speisen gibt es nur einzeln auf Bestellung vor Ort in der Lotus Lounge, keine Drückkaffe und Tassen im Seminarraum (A! Öffnungszeiten)

Reinigung und Abräumen der Gläser erfolgt mit Handschuhen!

# Checkliste für die Seminarleitung

## Teilnehmer\*innen instruieren:

- generelle Abstandsregel 1,50 m
- nicht im Flur des Dharma Mati warten; pünktlich kommen oder im Garten warten
- einzeln eintreten (Abstandsregel), nach Eintritt Hände waschen und evtl. desinfizieren
- auf Gemeinschaftsflächen generelle Maskenpflicht

## Seminarleitung:

- s.o. (Maskenpflicht! Handhygiene!)
- maximale Personenzahl pro Raum beachten
- Anwesenheitsliste führen (Pflicht! Leerformulare für diese Listen liegen in den Räumen, bzw. am Empfang und werden ausgefüllt und am Ende des Seminars an der Rezeption abgegeben oder in den weißen Briefkasten geworfen.)
- Abstandsregel im Raum beachten
- möglichst bei offenen Fenstern arbeiten, Raum am Ende gut lüften
- Getränkeversorgung etc. generell aus der Lotus Lounge
- Andere Dinge (z.B. Beamer), die häufig angefasst werden nach Seminarschluss desinfizieren

Basis:

Verordnung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Berlin (SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung – SARS-CoV-2-EindmaßnV)

#### § 1 Grundsätzliche Pflichten

Jede Person hat die physisch sozialen Kontakte zu anderen Menschen auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren. Bei Kontakten im Sinne von Satz 1 ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten, soweit die Umstände dies zulassen. Satz 1 und 2 gelten nicht für Ehe- oder Lebenspartnerinnen und -partner, Angehörige des eigenen Haushalts und für Personen, für die ein Sorge- und Umgangsrecht besteht.

#### § 2 Abs. 1 und 2

(...) Ziele der zu veranlassenden Schutzmaßnahmen sind die Reduzierung von Kontakten, der Schutz des Personals vor Infektionen sowie die möglichst weitgehende Vermeidung von Schmierinfektionen über Oberflächen und Gegenstände. Dies soll insbesondere durch Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern zu anderen Personen sowie ein verstärktes Reinigungs- und Desinfektionsregime sichergestellt werden. Weiterhin werden, falls erforderlich, Maßnahmen zur Steuerung des Zutritts, zur Vermeidung von Warteschlangen und zur Einhaltung des Mindestabstands bei Ansammlungen von Menschen in Wartebereichen getroffen. Die Vorhaltung eines Hygienekonzepts und Einhaltung der Hygienevorschriften nach den Sätzen 1 bis 6 können durch die zuständige Behörde überprüft werden.

(2) Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird dringend empfohlen, insbesondere bei Kontakt mit Risikopersonen, um vor allem für andere Menschen das Risiko von Infektionen zu reduzieren. (...)